Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0317/15

Titel

Bürgerbeteiligung im Zusammenhang des Baus der Multifunktionsarena

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Zu den Fragen wird wie folgt Stellung genommen:

1. Welche Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung wurden bisher ergriffen?

Das Planverfahren wurde im Normalverfahren mit einer Umweltprüfung durchgeführt. Der Aufstellungsbeschluss und der Beschluss über die frühzeitige Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung wurde vom Stadtrat der Stadt Erfurt (Beschl.-Nr. 1085/11) am 06.07.2011 gefasst. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgte in Form einer öffentlichen Auslegung vom 29.08. bis 30.09.2011. Die frühzeitige Behördenbeteiligung und die Beteiligung der anerkannten Naturschutzverbände erfolgte mit Schreiben vom 15.08./22.08.2011.

Die Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung Beschluss wurde vom Stadtrat der Stadt Erfurt (Beschl.-Nr. 2561/12) am 29.03.2012 gefasst.

Der Entwurf des Bebauungsplanes LOV635 und dessen Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen lagen vom 23. April bis 25. Mai 2012 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Des Weiteren fand am 03.05.2012 um 17.00 Uhr eine sehr gut besuchte öffentliche Informationsveranstaltung für interessierte Bürger im Rathaus statt.

Die Beteiligung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung von anerkannten Naturschutzverbänden und Vereinen nach § 45 ThürNatG erfolgte mit Schreiben vom 13. April 2012.

2. In welcher Form wurden Informations- bzw. Bürgerversammlungen durch die Stadt abgehalten? Welche Vertreter der Stadt waren daran beteiligt?

Im Zusammenhang mit und im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes LOV635 fand am 03.05.2012 um 17.00 Uhr eine Informationsveranstaltung für interessierte Bürger im Rathaus, Fischmarkt 1, Ratssitzungssaal, statt. Gegenstand dieser Veranstaltung war einzig das in Zuständigkeit des Amtes 61 liegende Bebauungsplanverfahren, nicht aber das Bauvorhaben selbst, zu dem zu diesem Zeitpunkt auch noch gar keine Unterlagen vorlagen.

Als Moderator der Veranstaltung fungierte Herr Jacob von der FIRU - Forschungs- und Informations-Gesellschaft für Fach- und Rechtsfragen der Raum- und Umweltplanung mbH, Kaiserslautern.

Des Weiteren waren anwesend:

Herr Dr. Lange, Verkehrsgutachter, Büro SHP Ingenieure, Hannover

Herrn Dr. Binz, Projektentwickler vom Institut für Sportstättenberatung, Euskirchen

Von Seiten der Stadtverwaltung nahmen an der Veranstaltung teil:

Herr Schmitt, Bereich OB

Herr Börsch, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
Herrn Heide, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
Herrn Kintzel, , Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
Frau Reuther, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
Herrn Dr. Sircar, Umwelt- und Naturschutzamt

3. Sind weitere Veranstaltungen geplant, wenn ja welche?

Nach der Entscheidung des Stadtrates zur Vergabe der Totalübernehmerleistung am 05.11.2014 erfolgte durch die Landeshauptstadt Erfurt zusammen mit dem Totalübernehmer eine Vorstellung des Projektes im Rahmen einer Pressekonferenz am 06.11.2014.

Weiter werden ab dem 16.02.2015 Baupläne zum Projekt im Bauinformationsbüro in der Löberstr. 34 unbefristet zu sehen sein.

Es ist vorgesehen, den Bauprozess der Öffentlichkeit über geführte Baustellenbesichtigungen zugänglich zu machen und ebenso aktuelle baubegleitende Informationen auf der Internetseite der Landeshauptstadt Erfurt zur Verfügung zu stellen.

4. Wie viele und welche Beschwerden und Bedenken von Bürgern liegen Ihnen in diesem Zusammenhang bereits vor?

Im Zuge des Bebauungsplanverfahrens wurden zehn anerkannte Naturschutzverbände und Vereine nach § 45 ThürNatG am Verfahren beteiligt und sechs davon haben entsprechende Stellungnahmen verfasst. Aus der Öffentlichkeit haben 51 Einwander Anregungen und Bedenken geäußert.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 03.07.2013 die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen beschlossen und das Abwägungsergebnis mit Begründung zu Bestandteil des Beschlusses erklärt.

Die Stadtverwaltung wurde vom Stadtrat beauftragt, den Einreichern von Stellungnahmen das Abwägungsergebnis mitzuteilen.

Dem Dezernat für Wirtschaft und Umwelt liegen derzeit 4 Bürgerbeschwerden zur Thematik Baumfällungen im Bereich des Baufeldes der Multifunktionsarena und dem Abriss Marathontor vor.

Anlagen

gez. Kathrin Hoyer
Unterschrift Beigeordneter

16.02.2015
Datum